



Kiwaniis®

SWITZERLAND AUSTRIA

04/25

KIWANIS MUSIC ACADEMY

Le temps fort de l'année

Convention 2025

Titelstory

Musikförderung à la Kiwanis

Engagement

10 pages d'actions sociales





Neumarkt Dresden © Prof. J. Schöner



Original Dresdner Christstollen © C. Jacquemin

SACHSEN! WO SCHWIBBÖGEN LEUCHTEN UND ES NACH STOLLEN DUFTET

Weihnachten in Sachsen bedeutet gelebte Tradition und unverwechselbare Atmosphäre. Der Dresdner Striezelmarkt, Plauens festlicher Lichterglanz und die Handwerkskunst des Erzgebirges prägen die Adventszeit. Duftender Stollen, funkelnde Schwibbögen und märchenhafte Kulissen machen das Land zur Bühne für ein authentisches Wintermärchen – echt – festlich – sächsisch.

Weihnachtszauber in Dresden Elbland

Wer Weihnachten mag, wird Dresden lieben! 10 einzigartige Weihnachtsmärkte legen ihren märchenhaften Zauber über die sächsische Weihnachtsmetropole. Im Herzen der Stadt öffnet der traditionsreiche Striezelmarkt – Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt – bereits zum 591. Mal seine Pforten. Über ihm erhebt sich die grösste erzgebirgische Stufenpyramide der Welt. Neben den originell geschmückten Marktbuden faszinieren erlesene Erzeugnisse sächsischer Handwerker: Lausitzer Blaudruckstoffe, Herrnhuter Sterne, Original Dresdner Christstollen und Erzgebirgische Holzkunst.

Die Weihnachtsmeile zieht sich vom Hauptbahnhof über die Prager Strasse bis auf die andere Elbseite – vorbei an Altmarkt, Neumarkt und Residenzschloss. Ob mittelalterlich, romantisch oder nordisch – hier findet jeder seinen Lieblingsmarkt. Dazu kommen noch die vielen wunderbaren Adventsmärkte im Elbland.

Das Beste daran: Der Advent auf dem Neumarkt (bis 5. Januar), der Augustusmarkt (bis 4. Januar) und die Rauh Nächte im Stallhof (bis 6. Januar) verlängern die festliche Stimmung bis ins neue Jahr. Musikalische Höhepunkte wie das Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden in der Semperoper machen den Jahreswechsel in Dresden zu einem unvergesslichen Erlebnis. Dresden ist ab Zürich bequem erreichbar – per Direktflug in rund 90 Minuten, mit dem Nachtzug für eine entspannte Anreise im Schlaf oder tagsüber via Leipzig oder Berlin. So beginnen die Ferien schon unterwegs.



Weihnachtsmarkt Plauen © A. Wetzel

Weihnachten in der Spitzenstadt Plauen

Vom 25. Nov. – 22. Dez. lädt der Plauer Weihnachtsmarkt auf dem Altmarkt vor malerischer Kulisse zum Besuch ein. Mehr als 50 Stände mit regionalen Spezialitäten und Handwerkskunst machen ihn zum grössten Weihnachtsmarkt im Vogtland. Den Auftakt bildet der traditionelle „Lichtl-Umzug“. Weihnachtsfiguren aus dem Vogtland, das Christkind aus Plauens Partnerstadt Steyr und der Weihnachtsmann bringen symbolisch das Licht aus dem Besucherbergwerk auf den Markt.

In der Altstadt findet man auf Schritt und Tritt kunstvolle Fassaden, meisterliche Zeichnungen und filigranes Spitzenhandwerk sowie gemütliche Altstadtlokale.

Weithin sichtbar sind die Türme der Stadt, von denen zwei die St. Johanniskirche krönen. Sie gehört zu den ältesten Kirchen im Vogtland und wurde schon 1122 urkundlich erwähnt. Damals herrschten die Vögte, auf deren Spuren das historische Konventgebäude „Komturhof“ hinter der Kirche führt.

Am 2. Adventswochenende lockt der „Advent in der Elsteraue“ mit seiner Weihnachtsmeile unterhalb der einstigen Stadtbefestigung. Kreative Höfe, entzückende Mittelalter-Häuschen, verwunschene Gärten und originelle Handwerkskunst versprühen weihnachtliches Flair.

Gleich nebenan lädt die „Fabrik der Fäden“ als modernes Erlebnismuseum zur Entdeckung der Plauer Spitze® ein. In der Schaustickerei erwacht das Handwerk auf historischen Stickmaschinen zum Leben.

Ein Besuch im Vogtlandmuseum lohnt sich zur Adventszeit doppelt: Die Weihnachtsschau widmet sich den Bräuchen der Region – samt Christkind-Postamt für kleine Besucher. Direkt nebenan begeistert die Galerie „e.o.plauen“ mit den lustigen „Vater-und-Sohn“-Zeichnungen von Erich Ohser.

Ein Geheimtipp ist die „Nacht der Eulen“ in der Falknerei Herrmann: Zwischen Lagerfeuer und Greifvögeln entfaltet sich ein magisches Wintererlebnis – mit Märchenstunde für Kinder und faszinierenden Flugshows in mystischer Atmosphäre. Altstadt- und Erlebnisführungen zum Entdecken der Spitzenstadt Plauen erstrahlen im Advent in festlichem Glanz. Plauen im Vogtland – eine Stadt voller Flair, Kultur und Spitzen-Entdeckungen.



Fabrik der Fäden © C. Gonz

www.sachsen-tourismus.de www.plauen.de/weihnachten
www.visit-dresden-elbland.de/weihnachten

SACHSEN. LAND VON WELT.

Dresden.
Elbland.

SPITZENSTADT
PLAUEN

SOMMAIRE

EDITORIAL	4
TITELSTORY: KIWANIS MUSIC ACADEMY	5-9
TOUT SUR LA CONVENTION À SAINT-GALL	10-13
KIWANIS AWARD 2025	14
BESONDERE KÖPFE	15
JE SUIS KIWANIS : ROBIN JÖRIMANN	16
LEUCHTTURM	18
ENGAGEMENT	19-26
FOUNDATION: BENI	27
KIWANIS CONNECT	29
COME CRESCERE - INSIEME	30
GOVERNOR'S WORD: PHILIPP HÄGELI	32
INTERNATIONAL: ICON 2025	34
INTERNATIONAL : YOUTH CAMPS	35
AGENDA	36
PRÉANNONCE MENTIONS LÉGALES	38
KIWA-FOTOWETTBEWERB	39

LIKE AND CONNECT ON ...



<https://www.facebook.com/kiwanis-districtswitzerland/>



<https://www.instagram.com/kiwanisdistrictswitzerland/>



<https://www.linkedin.com/company/kiwanis-district-switzerland-liechtenstein>



EDITORIAL

Gute Menschen | De bonnes personnes | Persone buone



Liebe KF

Das Einzigartige einer Convention ist diese ganz besondere Stimmung, die geschäftig ist und festlich, nostalgisch, freundschaftlich – energiegeladen.

Das Wertvolle einer Convention sind die Gespräche, die inspirieren, die ganz viel Unverhofftes bringen – dem Journalisten auch immer wieder packende Geschichten für die Zukunft.

Das Unbezahlbare einer Convention ist die Herzlichkeit, die einem begegnet, obwohl man selbst bekannte Gesichter mitunter nicht wiedererkennt und einem manch ein Name einfach nicht mehr einfallen mag – wen es angeht, schmunzelt jetzt hoffentlich: Kussband!

Das Erschreckende an einer Convention ist, zu beobachten, wie die Menschen um einen herum altern und die Gewissheit, dass diese Eindrücke umgekehrt wahrscheinlich genauso sind. Viele der Teilnehmenden sieht man nämlich genau einmal jedes Jahr – Altern im Zeitraffer sozusagen.

Was mich daran erinnert, dass es nicht Dinge sind, die einen glücklich machen, sondern Menschen und Zeit. Habt also eine gute Zeit – beim Lesen dieser Ausgabe und vor allem auch danach. Und dabei unbedingt gute Menschen um euch – wie an der Convention.

Herzlich,
Lucas Huber, Chefredaktor

Chers AK

Ce qui est unique dans une Convention, c'est cette ambiance tout à fait particulière qui est sérieuse et festive, nostalgique, amicale – chargée d'énergie.

Ce qui a de la valeur dans une Convention, ce sont les entretiens qui inspirent, qui apportent beaucoup d'imprévu et, pour le journaliste aussi toujours à nouveau des histoires captivantes pour l'avenir.

Ce qui n'a pas de prix dans une Convention, c'est la cordialité qui nous accueille même si parfois on ne reconnaît pas des visages connus et que plus d'un nom ne veut tout simplement plus nous revenir (j'espère que ceux qui sont concernés sourient maintenant ; je leur envoie des bisous).

Ce qui est effrayant dans une Convention est d'observer comment les gens autour de soi vieillissent. En effet, on ne voit beaucoup des participants qu'une fois par année ; pour ainsi dire vieillir en accéléré. Et de savoir que ces impressions sont vraisemblablement les mêmes réciproquement.

Ce qui me rappelle que ce ne sont pas les choses qui rendent heureux, mais les gens et le temps. Prenez donc du bon temps – en lisant cette édition et surtout aussi après. Et alors absolument avec de bonnes personnes autour de vous. Comme à la Convention.

Cordialement, Lucas Huber, rédacteur en chef | Traduction : AK Philippe Clemmer

Cari KF

La particolarità di una Convention è quell'atmosfera unica, al tempo stesso operosa e festosa, nostalgica, amichevole – carica di energia.

Il valore di una convention sono le conversazioni che ispirano, che portano con sé tanto di inaspettato e che offrono ai giornalisti storie avvincenti per il futuro.

L'inestimabile di una convention è la cordialità che si incontra, anche se a volte non si riconoscono volti noti e alcuni nomi semplicemente non vengono in mente (chi di dovere, spero sorriderà ora; baci).

La cosa spaventosa di una convention è osservare come le persone intorno a noi invecchiano. Molti dei partecipanti infatti li si vede esattamente una volta all'anno; è come assistere a un invecchiamento in time-lapse, per così dire. E la consapevolezza che queste impressioni siano probabilmente reciproche.

Il che mi ricorda che non sono le cose a rendere felici, ma le persone e il tempo. Quindi divertitevi – leggendo questa edizione e soprattutto dopo. E circondatevi necessariamente di persone buone. Come alla Convention.

Cordialmente, AK Lucas Huber, caporedattore



TITELSTORY

Potenzial

«Es eröffnet ein komplett neues Mitgliederpotenzial», sagt Thomas O. Koller, Gründungspräsident des KC Music Academy Switzerland, der als «single purpose club» eigens für dieses ambitionierte Projekt gegründet worden ist. Übrigens ein Novum in der Kiwanis-Welt: «So was hat unsere Organisation noch nicht gehabt.» Anfangs sei man deshalb auch etwas skeptisch gewesen, doch Kiwanis Europe hat grünes Licht gegeben, das KI-Headquarters in Indianapolis dürften folgen.

Potentiel

« Cela ouvre un tout nouveau potentiel d'adhésion », déclare Thomas O. Koller, président fondateur du KC Music Academy Switzerland, un club à vocation unique créé spécialement pour ce projet ambitieux. Il s'agit d'ailleurs d'une nouveauté dans le monde Kiwanis : « Notre organisation n'avait encore jamais rien fait de tel. » Au début, certains étaient donc quelque peu sceptiques, mais Kiwanis Europe a donné son feu vert, et le siège principal de KI à Indianapolis devrait suivre.

Herausforderung

Sie ist vor allem finanzieller Natur, schliesslich legt man Förderung und Betreuung der aufstrebenden Talente in die Hände von Profis. Doch das Potenzial ist immens. Allein die Positionierungsmöglichkeiten in der Öffentlichkeit, die sich für Kiwanis eröffnen: Ein künftiger Baschi, der unkompliziert für ein Charitykonzert zur Verfügung steht, die nächsten Lovebugs, die auch dann noch mit Kiwanis verbunden sein werden, wenn sie längst durch die höchsten Musiksphären gleiten.

Défi

Il est avant tout d'ordre financier, car la promotion et l'accompagnement des talents émergents sont confiés à des professionnels. Mais le potentiel est immense. Il suffit de penser aux possibilités de positionnement public qui s'ouvrent au Kiwanis : un futur Baschi, facilement disponible pour un concert de charité, les prochains Lovebugs, qui resteront liés au Kiwanis même lorsqu'ils auront atteint les sommets de la musique.

Anfang

Am Ursprung der Kiwanis Music Academy steht KF André Melchior (1926-2021) respektive dessen Legat. Der bekannte Fotograf verfügte, dass der KC Zürich das Geld in die Förderung junger Talente investieren müsse. So entstand die Idee der Academy, deren Entwicklung die beiden KF Robert E. Gubler und Thomas O. Koller nun mit vollem Einsatz und Herzblut vorantreiben.

Origine

À l'origine de la Kiwanis Music Academy se trouve l'AK André Melchior (1926-2021) et son legs. Le célèbre photographe a décidé que le KC Zurich devait investir cet argent dans la promotion des jeunes talents. C'est ainsi qu'est née l'idée de l'Académie, dont le développement est désormais assuré avec passion et dévouement par les AK Robert E. Gubler et Thomas O. Koller.



**KIWANIS
MUSIC ACADEMY
SWITZERLAND**



Titelstory

KIWANS MUSIC ACADEMY

KF Lucas Huber

Traduction : AK Philippe Clemmer

Sachverstand und Netzwerk

Fachlich begleitet Johanna Jellici das Vorhaben. Sie ist Literaturwissenschaftlerin, Klangkünstlerin, Komponistin und Sängerin, die schon mit Nina Hagen aufnahm, Sounds für Museen, Klangkunstfestivals und etwa auch BMW entwickelte und die Abteilung Jazz und Pop an der Zürcher Hochschule der Künste leitet.

Ihr zur Seite steht Reto Lazzarotto, der Musiker wie Stress, Baschi, Hecht oder 77 Bombay Street zu Stars machte und heute etwa Joya Marleen oder Benjamin Amaru den Zugang in die Schweizer Musikszene öffnet.

Johanna und Reto unterstützen die Auswahl der Talente, für deren Betreuung sie Profis aus ihrem Umfeld beiziehen.

Expertise et réseau

Johanna Jellici apporte son expertise au projet. Elle est spécialiste en littérature, artiste des sons, compositrice et chanteuse. Elle a déjà enregistré avec Nina Hagen, développé des sons pour des musées, des festivals d'art sonore et même BMW, et dirige le département Jazz et Pop de la Haute École des Arts de Zurich.

Elle est épaulée par Reto Lazzarotto, qui a fait de Stress, Baschi, Hecht ou 77 Bombay Street des stars et qui ouvre aujourd'hui la voie à Joya Marleen ou Benjamin Amaru sur la scène musicale suisse.

Johanna und Reto soutiennent le choix des talents, pour lesquels ils font appel à des professionnels de leur entourage.



Starkes Team (v.l.): Reto Lazzarotto, Johanna Jellici, Thomas O. Koller, Robert E. Gubler

Das ist mutig. Denn was der KC Zürich da vorhat, ist Neuland nicht nur für einen KC, sondern die Organisation Kiwanis überhaupt. Gestatten: die Kiwanis Music Academy Switzerland.

Da hat sich der KC Zürich ordentlich was vorgenommen. Denn natürlich hätte er sein Vorhaben auch im Kleinen umsetzen können: Spenden, Checks – vielleicht einen öffentlichkeitswirksamen Anlass wie das Preisträgerkonzert, mit dem der Club die Förderung von jungen Talenten aus der Klassik seit bald 50 Jahren erfolgreich vorantreibt. Doch nun legt er eine Schippe drauf.

Und diese Schippe nennt sich «Kiwanis Music Academy». Das Förderprogramm ist eine Schmiede für Ausnahmetalente aus Pop, Rock und Jazz, das Zielpublikum sind Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Potenzial und dem unbedingten Willen, es auf die grossen Bühnen zu schaffen. Denn viele vielversprechende Künstlerinnen oder Künstler werden schlecht beraten, die Szene ist unübersichtlich, oder ihr Talent wird schlicht übersehen.

Geballte Power

Die Kiwanis Music Academy ändert das. Sie befähigt, bereitet vor und öffnet Wege, indem sie Wissen vermittelt, Fähigkeiten entwickelt und mit ihrem Netzwerk Möglichkeiten schafft. Denn was da an geballter Power in dem Projekt steckt, geht weit über Kiwanis hinaus: Der KC Zürich hat es nämlich geschafft, zwei Grössen der Schweizer Musikszene ins Boot zu holen.

Zwar sind die Namen Johanna Jellici und Reto Lazzarotto vielleicht nicht allen ein Begriff. Nina Hagen, BMW, Hecht und 77 Bombay Street allerdings schon (siehe Infobox auf Seite 5 und Interview auf Seite 8). Das ist also die Flughöhe der Kiwanis Music Academy – und das Ziel sind die Sterne respektive: junge Talente zu Stars zu machen. «Pro Jahr können wir bis zu sechs Talente unter unsere Fittiche nehmen», erklärt Reto.

C'est courageux. Car ce que le KC Zurich a l'intention de faire est une première, non seulement pour un KC, mais aussi pour l'organisation Kiwanis dans son ensemble. Permettez-moi de vous présenter la Kiwanis Music Academy Switzerland.

Le KC Zurich s'est fixé un but ambitieux. Il aurait bien sûr pu réaliser son projet à plus petite échelle : dons, chèques, peut-être un événement médiatique tel que le concert des lauréats, grâce auquel le club encourage avec succès depuis près de 50 ans les jeunes talents de la musique classique. Mais il a décidé d'aller plus loin.

Et cette ambition s'appelle « Kiwanis Music Academy ». Ce programme de promotion est un vivier de talents exceptionnels issus de la pop, du rock et du jazz. Il s'adresse aux adolescents et aux jeunes adultes qui ont le potentiel et la volonté inconditionnelle de se faire une place sur les grandes scènes. En effet, de nombreux artistes prometteurs sont mal conseillés, la scène est confuse ou leur talent est tout simplement ignoré.

Une puissance concentrée

La Kiwanis Music Academy change la donne. Elle qualifie, prépare et ouvre des voies en transmettant des connaissances, en développant des compétences et en créant des opportunités grâce à son réseau. Car la puissance concentrée dans ce projet dépasse largement le cadre du Kiwanis : le KC Zurich a en effet réussi à rallier deux grands noms de la scène musicale suisse à sa cause.

Les noms de Johanna Jellici et de Reto Lazzarotto ne sont peut-être pas connus de tous. Mais Nina Hagen, BMW, Hecht et 77 Bombay Street certainement (voir encadré page XX et interview page XX). C'est donc là que se situe la Kiwanis Music Academy, dont l'objectif est de propulser de jeunes talents vers les sommets. « Chaque année, nous pouvons prendre sous notre aile jusqu'à six talents », explique Reto.

Website





KIWANIS
MUSIC ACADEMY
SWITZERLAND

Titelstory: Interview

«THE SKY IS THE LIMIT»

Interview : Lucas Huber | Traduction : AK Philippe Clemmer

Wohin die Reise der Kiwanis Music Academy geht und was es dazu braucht, erklären Vereinspräsident Thomas O. Koller und Musikförderer Reto Lazzarotto.

Meine Güte, ihr habt da ein spektakuläres Projekt aus dem Boden gestampft.

Thomas: Hätte ich gewusst, wie viel Arbeit das bedeutet, wäre ich vielleicht nicht so euphorisch gewesen; andererseits ist es eine sensationelle Idee mit einem unglaublichen Potenzial. Es wäre eine verpasste Chance, würden wir es nicht probieren.

Reto: Ich bin überzeugt, dass es dieses Angebot braucht; es ist genau jene Talentförderung, die in der Schweiz fehlt. Gleichzeitig betreten wir Neuland: So etwas hat es weder in der Schweiz noch der Kiwanis-Welt je gegeben.

Gewöhnlich finanzieren sich KC über Mitgliederbeiträge; wie macht euer Trägerverein das?

Thomas: Wir setzen auf das Kiwanis-Netzwerk, auf Gönnerinnen und Gönner, und man kann auch Patenschaften für Talente übernehmen. Den Löwenanteil der Finanzierung müssen wir über Partnerschaften mit grossen Playern decken, die sich mit substanziellen Beiträgen beteiligen.

Wie können KF oder Clubs konkret unterstützen?

Thomas: Ohne Sponsoren geht nichts. Ganz wichtig sind aber Supporter aus der Kiwanis-Welt, die sich mit Sachleistungen und auch finanziell beteiligen. Wir heissen schliesslich «Kiwanis Club Music Academy Switzerland» – das verpflichtet!

Reto: Wir werden Manpower benötigen. Vielleicht magst du mal als Roadie eine Bühne einrichten, als Chauffeur einen Shuttle zum Veranstaltungsort fahren oder bei einem Showcase hinter der Bühne unterstützen. Ich denke, das wäre für viele KF ziemlich reizvoll.

Thomas: Wir haben in der Kiwanis-Welt Hoteliers: Wieso nicht einmal einen Academy-Workshop hosten? Wir haben Unternehmer: Wieso nicht einmal einen Künstler für einen Firmenanlass buchen? Die Möglichkeiten sind fast unendlich.

Ihr übernehmt auch eine grosse Verantwortung für die jungen Talente.

Reto: So ist es. Diese jungen Leute haben keinen Plan B. Die setzen auf die Musik – mit Leidenschaft und von ganzem Herzen. Es sind diese Talente, die wir suchen. Die Academy bringt die Talentförderung in der Schweiz auf ein neues Niveau. Unsere Idee ist einzigartig in der Musiklandschaft.

Was geschieht konkret?

Reto: Unser Angebot ist ein ganzheitliches, von Profis gecoachtes Programm für junge Talente mit dem Potenzial, ganz gross rauszukommen. Wir decken alle Disziplinen vom Proberaum bis in die Arena ab: vom Bewerbungsverfahren über Konzepte, Songwriting-Camps, Music-Business-Workshops, Medienschulung, Release-Kampagnen, Staging und Liveproben bis hin zum Konzert. Wir bereiten als Ausbildungsstätte fürs Musikbusiness vor und betreuen unsere Talente eng, damit sie sich finden und optimal entwickeln können.

Wie schätzt ihr das Potenzial ein?

Thomas: The sky is the limit! Wenn die Academy zum Fliegen kommt, macht das Kiwanis nicht nur bekannter; es bringt uns auch auf die grossen Bühnen. Davon profitieren alle Clubs.

Reto: Wir sprechen ausserdem ein jüngerer Zielpublikum an und schaffen es damit sogar, das Image des Serviceclubs aus dem Dunstkreis des Elitären zu holen. Win-Win-Win-Win also!

Und wann gehts los?

Thomas: Jetzt! Wir starten gerade so richtig durch und sind in intensiven Verhandlungen mit Sponsoren. Wir wollen noch dieses Jahr die ersten Künstlerinnen und Künstler in die Academy aufnehmen. Und 2026 wird es das erste Konzert geben. Auf unserer Webseite informieren wir immer aktuell.

Le président de l'association Thomas O. Koller et le promoteur musical Reto Lazzarotto expliquent où va la Kiwanis Music Academy et ce qu'il faut pour cela.

Bon sang, vous avez mis sur pied un projet spectaculaire.

Thomas : Si j'avais su combien cela représentait de travail, je n'aurais peut-être pas été aussi enthousiaste ; mais d'un autre côté, c'est une idée sensationnelle qui recèle un potentiel incroyable. Ce serait une occasion manquée de ne pas essayer.

Reto : Je suis convaincu que cette offre est nécessaire ; c'est exactement le type de promotion des talents qui manque en Suisse. En même temps, nous entrons en terrain inconnu : une telle initiative n'a jamais existé ni en Suisse ni dans le monde du Kiwanis.

En général, les KC sont financés par les cotisations de leurs membres ; comment fonctionne votre association ?

Thomas: Nous misons sur le réseau du Kiwanis, sur des



Reto Lazzarotto (l.) und Thomas O. Koller haben mit der Kiwanis Music Academy Grosses vor.

mécènes, et il est également possible de parrainer des talents. Nous devons couvrir la majeure partie du financement grâce à des partenariats avec de grands acteurs qui apportent des contributions substantielles.

Comment puis-je apporter mon soutien concret en tant qu'AK ou membre de mon club ?

Thomas: Sans sponsors, rien n'est possible. Mais les supporters du monde Kiwanis, qui apportent leur contribution en nature et financière, sont également très importants. Après tout, nous nous appelons « Kiwanis Club Music Academy Switzerland » – cela nous engage !

Reto: Nous aurons besoin de main-d'œuvre. Peut-être aimerais-tu monter une scène en tant que machiniste, conduire une navette vers le lieu de l'événement en tant que chauffeur ou aider en coulisses lors d'un spectacle. Je pense que cela pourrait intéresser beaucoup d'AK.

Thomas: Dans le monde du Kiwanis, nous avons des hôteliers ; pourquoi ne pas organiser un atelier académique ? Nous avons des entrepreneurs ; pourquoi ne pas engager un artiste pour un événement d'entreprise ? Les possibilités sont presque infinies.

Vous assumez également une grande responsabilité envers les jeunes talents.

Reto: C'est vrai. Ces jeunes n'ont pas de plan B. Ils misent tout sur la musique, avec passion et de tout leur cœur. Ce sont ces talents que nous recherchons. L'Académie élève la promotion des talents en Suisse à un niveau supérieur. Notre idée est unique dans le paysage musical.

Que se passe-t-il concrètement ?

Reto: Nous proposons un programme complet, encadré par des professionnels, destiné aux jeunes talents ayant le potentiel pour percer. Nous couvrons toutes les disciplines, de la salle de répétition à la scène : du processus de candidature aux concepts, en passant par les camps d'écriture de chansons, les ateliers sur l'industrie musicale, la formation aux médias, les campagnes de lancement, la mise en scène et les répétitions en direct, jusqu'au concert. En tant que centre de formation pour l'industrie musicale, nous préparons et accompagnons étroitement nos talents afin qu'ils puissent se trouver et se développer de manière optimale.

Comment évaluez-vous le potentiel ?

Thomas: Le ciel est sans limite ! Lorsque l'Académie prend son envol, cela permet non seulement de mieux faire connaître Kiwanis, mais aussi de nous propulser sur le devant de la scène. Tous les clubs en profitent.

Reto: Nous touchons par ailleurs un public plus jeune et parvenons ainsi à sortir l'image du club service de sa sphère élitiste. C'est donc une situation gagnant-gagnant-gagnant-gagnant.

Et quand est-ce que ça commence ?

Thomas: Maintenant ! Nous sommes en train de nous lancer et sommes en négociations intensives avec des sponsors. Nous voulons accueillir les premiers artistes à l'Académie cette année encore. Et le premier concert aura lieu en 2026. Nous publions régulièrement des informations actualisées sur notre site web.

Highlights

CONVENTION ST. GALLEN





Convention St. Gallen

Formidable...

Aufgezeichnet durch KF Lucas Huber

Und schon ist sie wieder Geschichte, die diesjährige Convention. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein Fest in einer unvergleichlichen Location, herzliche Gastgeber und jede Menge Lacher. Hier ein paar Gesprächsnotizen aus Delegiertenversammlung, Lunch und Apéro:

«Also dieser Wolfgang ist der geborene Entertainer.»

«So eine läufige DV habe ich noch nie erlebt.»

«Grosses Kino! Ganz grosses Kino!»

«Lasst uns gemeinsam träumen.»

«Ist Not am Mann, fragen wir die Frau.»

Wolfgang Brunner, immediate past Governor

«Kiwanis ehrt sich, indem es dich ehrt.»

«Sehe ich richtig: Senf? Ich hau dich gleich!»

«So ein bisschen Durchzug macht sogar die Buchhaltung spannend.» Andreas Lanter, Treasurer

«Es ist einfacher, einen Job zu finden, als Kiwanis beizutreten.» Gunnsteinn Björnsson, KI-E President

«Wollt ihr wissen, wie man die Jungen gewinnt, dann fragt die Jungen.» Hope Markes, Vice Governor KI

«Ich habe keine E-Mail erhalten.»

«Wo gibts hier eigentlich was zu trinken?»

«Ihr seid die wahren Heldinnen und Helden von Kiwanis.»

«Perfekt organisiert; wir sind absolut begeistert!»

Convention offiziell

Die offizielle Seite der Convention ist schnell erzählt. Sämtliche Wahlen erfolgten mehr oder weniger einstimmig, und Rechnung und Budget wurden ebenso deutlich gutgeheissen. Als Club mit den meisten Neumitgliedern wurde der KC Èrguel ausgezeichnet, und Governor Wolfgang Brunner überreichte nicht weniger als acht George F. Hixson Fellowships.

Gleich zwei zusätzliche Ressorts finden sich neu im Executive Committee: Hier der «Chair Social», den Neo-Governor Philipp Hägeli ad interim übernimmt, dort der «Chair IT», um dessen Belange (die Weiterentwicklung von myKiwanis etwa) sich Governor elect Daniel Wettstein kümmert. Die weiteren Neumitglieder im EC sind schliesslich Beat Murali vom KC Wasseramt-Kriegstetten als Vice Governor, Marc Gruber als District Secretary und Armin Suppiger als Treasurer. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Kassiers Andreas Lanter an, dessen Rechnungspräsentation mit traditioneller Lakonie und gewohntem Wortwitz ein letztes Mal für herzhaftes Lachen sorgte.



«Lasst uns Kiwanis neu denken: jünger, mutiger – sichtbarer!» Philipp Hägeli, Governor





Formidable!

Traduction : AK Philippe Clemmer

Et la Convention de cette année est déjà à nouveau de l'histoire. Ce qu'il reste est le souvenir d'une fête dans un décor incomparable, des hôtes cordiaux et une avalanche de rires. Notices de conversations lors de l'assemblée des délégués, du lunch et de l'apéro:

«Ce Wolfgang est donc l'animateur-né.»

«Je n'ai jamais vécu une AG si entraînante.»

«Du grand cinéma ! Du tout grand cinéma ! »

«Rêvons ensemble. »

«Si ce n'est à l'homme, demandons à la femme.»
Wolfgang Brunner, immediate past Governor

«Kiwanis s'honore en t'honorant. »

«Vois-je juste : De la montarde ? Je vais te frapper ! »

«Un peu de courant d'air comme celui-ci rend même la comptabilité passionnante. » Andreas Lanter, Treasurer

«Il est plus facile de trouver un job que d'adhérer au Kiwanis
.» Gunnsteinn Björnsson, KI-E President

«Si voulez savoir comment on gagne les jeunes, demandez-le alors aux jeunes.»
Hope Markes, Vice Governor KI

«Je n'ai reçu aucun e-mail.»

«Vous êtes les véritables héroïnes et héros du Kiwanis.»

«Mais où y a-t-il donc quelque chose à boire ici ? »

«Parfaitement organisé ; nous sommes absolument enthousiasmés ! »

La Convention officiellement

Le côté officiel de la Convention est vite raconté. L'ensemble des élections se fit plus ou moins à l'unanimité, et les comptes et le budget ont également été approuvés nettement. En tant que Club avec le plus de nouveaux membres a été distingué le KC Èrguel, et le Governor Wolfgang Brunner ne remit pas moins de huit George F. Hixson Fellowships.

Deux nouveaux ressorts complémentaires se trouvent en même temps à l'Executive Committee : ici le « Chair Social », repris ad interim par le Neo-Governor Philipp Hägeli, ici le « Chair IT », dont le Governor elect Daniel Wettstein s'occupe des intérêts (par exemple le développement de myKiwanis). Enfin, les autres nouveaux membres de l'EC sont Beat Murali du KC Wasseramt-Kriegstetten en tant que Vice Governor, Marc Gruber en tant que District Secretary et Armin Suppiger en tant que Treasurer. Il prend la succession du trésorier de longue date Andreas Lanter, dont la présentation des comptes avec son traditionnel laconisme et les jeux de mots habituels a déclenché une dernière fois des rires chaleureux.

«Bis in einem Jahr, mein Lieber.»
«À dans une année, mon cher. »



KIWANIS AWARD



OUTSTANDING ACTIVITY
HERAUSRAGENDE TÄTIGKEIT
ACTIVITÉ EXCEPTIONNELLE
ECCELLENTE ATTIVITÀ



Kiwanis Award

INKLUSION DURCH SPORT L'INCLUSION PAR LE SPORT

AK Frédérique Mouchet, Präsidentin Kiwanis Award

Der Kiwanis Award 2025 geht an Kurt Hartmeier für sein aussergewöhnliches und langjähriges Engagement für sein Projekt «Special Curling».

Kurt Hartmeiers Initiative «Special Curling» bietet Menschen mit geistiger Beeinträchtigung seit der Gründung 2015 die Möglichkeit, sich auf dem Eis zu entfalten und Momente der Kameradschaft zu erleben. Heute bieten fünf Zentren in Brig, Wallisellen, Wetzikon, St. Gallen und Schaffhausen diese angepassten Trainings an. Dank seiner langjährigen Arbeit ist Special Curling als offizielle Disziplin bei den Special Olympics Switzerland anerkannt.

Ein inspirierender Werdegang

Kurt Hartmeier strebt weder nach Aufmerksamkeit noch Ehre; sein Engagement war nie von persönlichem Ehrgeiz motiviert, sondern von der tiefen Überzeugung, dass ein inklusiver Sport Leben verändert.

In seiner Dankesrede betont er, wie entscheidend die Unterstützung seiner Frau und besten Freundin Nina ist.

Kurt war von der Auszeichnung sehr bewegt und bedankte sich herzlich beim Kiwanis-Team. Als Jury sind wir besonders stolz darauf, einen Preisträger gewählt zu haben, der die Werte der Solidarität, Ausdauer und selbstlosen Hilfsbereitschaft, für die Kiwanis steht, so eindrucksvoll verkörpert.

Le Kiwanis Award 2025 a été attribué à Kurt Hartmeier, saluant son engagement bénévole exceptionnel et durable en faveur de l'inclusion.

Depuis la création du Special Curling en 2015 par Kurt Hartmeier, cette initiative a offert aux personnes souffrant d'une déficience mentale la possibilité de s'épanouir sur la glace et de partager des moments de camaraderie. Aujourd'hui, cinq cen-

tres en Suisse — Brigue, Wallisellen, Wetzikon, Saint-Gall et Schaffhouse – proposent ces entraînements adaptés. Grâce à son travail de longue haleine, le Special Curling est désormais reconnu comme discipline officielle au sein des Special Olympics Switzerland.

Un parcours inspirant

Kurt Hartmeier ne recherche ni les honneurs ni la visibilité. Son engagement n'a jamais été motivé par l'ambition personnelle, mais par la conviction profonde qu'un sport inclusif peut faire la différence dans la vie de chacun. Il tient à souligner dans ses remerciements combien le soutien de Nina, sa femme et meilleure amie a été déterminant pour permettre à ce projet de grandir au fil des années.

Ému par cette distinction, Kurt a exprimé sa gratitude à l'équipe du Kiwanis. En tant que jury, nous sommes particulièrement fiers d'avoir élu un lauréat qui incarne avec tant de force les valeurs de solidarité, de persévérance et de service désintéressé portées par le Kiwanis.

Gratulation

VEREIDIGT



KF Severin Brünnger, Ex-Handballprofi, Linienpilot und Mitglied des KC Schaffhausen, wurde am 8. September in Bern als neuer Ständerat für den Kanton Schaffhausen vereidigt.

Gratulation

GEWÄHLT



KF Jon Fadri Huder, Gemeindepresident von Ebnet-Kappel SG, Governor 2016/17 und KI-E President 2020/21, wurde im Juni an der KI Convention in Pittsburgh USA als Trustee für die Region Europa in den Vorstand gewählt.

Jubiläum

SEIT 50 JAHREN DABEI ACTIF DEPUIS 50 ANS

KF Klaus Dannenberger | Traduction : AK Daniel Roulet



KF Dante Casoni mit Ehefrau Veronica.

Mit Leidenschaft ist KF Dante Casoni seit 50 Jahren Kiwanis-Mitglied. Er stiess am 20. März 1975 zum KC Basel-Klingental. In der langen Zeit seines Engagements durchlief er fast alle Ämter, die in einem Club zur Verfügung stehen. 1983/84 leitete er zudem als Lt. Gov. die Division 11.

Als erfahrenes und verdientes Clubmitglied gilt Dante für viele als unermüdliches Vorbild. 2007 wurde er mit der «George F. Hixson Fellowship» geehrt, und 2015 erhielt er den Kiwanis Centennial Award. In Anerkennung und Würdigung seines langjährigen Engagements hat ihn der District zum Lifetime-Member ernannt.

Anlässlich des traditionellen Boccia-Turniers erfolgten kürzlich die Ehrung von Dante Casoni durch seinen Club als «Mister Kiwanis» und die Überreichung der Ehrenurkunde für seine 50 Jahre der Mitgliedschaft. Grussbotschaften an Dante erfolgten auch in Anwesenheit einiger seiner langjährigen Weggefährten, durch die Gönnervereinigung sowie die Foundation. Dante Casoni zeigte sich gerührt von den überraschenden Ehrungen.

AK Dante Casoni est membre du Kiwanis depuis 50 ans avec passion. Il est entré le 20 mars 1975 au KC Basel-Klingental. Durant ce long engagement il a occupé presque toutes les charges qui existent dans un club, en 1983/84 il a dirigé la Division 11 comme Lt Gouv.

En tant que membre expérimenté et méritant, Dante est considéré par beaucoup comme un modèle infatigable. En 2007, il a été honoré avec la médaille « George F. Hixson Fellowship » et en 2015 il a reçu le « Kiwanis Centennial Award ». En reconnaissance et valorisation de son engagement prolongé, le district lui a honoré avec le Membershop Lifetime.

A l'occasion du traditionnel tournoi de pétanque, Dante Casoni a reçu récemment de son club le titre de « Mister Kiwanis » et lui a remis un diplôme honorifique pour ses 50 ans d'adhésion. Les messages d'accueil à Dante ont eu lieu en présence de quelques compagnons de longue date, d'associations de donateurs ainsi que de la Fondation. Dante Casoni a été très touché par ces honneurs inattendus.

KF Robin Jörimann

DER STÄHLERNE EN ACIER

KF Lucas Huber | Traduction : AK Daniel Roulet

Harte Schale, weicher Kern? Definitiv, denn Robin Jörimann ist Geschäftsleiter eines der bedeutendsten Stahlbauunternehmen des Landes – und setzt sich mit seinem KC Chur für die Kids des Graubündens ein.

Dieser Mann ist Stahl. Oder wie er das formuliert: «Stahl ist unsere Passion!» Er, das ist Robin Jörimann, 37, Mitglied des KC Chur und Geschäftsleiter der Jörimann Gruppe. Die ist nicht nur in ihrer Heimat Graubünden ein Begriff; die Holding mit ihren fünf unabhängigen Betrieben und den über 250 Mitarbeitenden ist eine der führenden Stahlbauerinnen der Schweiz.

1959 von Robins Grossvater als Sanitär- und Heizungsfirma gegründet, kam man über den Tank- zum Stahlbau. Heute ist das Unternehmen in 15 Geschäftsfeldern tätig, dem Tunnelbau etwa, der Signalistik, dem Schweißen oder der Blechbearbeitung. Ausserdem erfüllt man zurzeit gerade einen Riesenauftrag aus der Solarindustrie: Konstruktion und Bau der «Tische», also der Stahlgerüste, die die Panels der drei alpinen Solarparks in der Sidenplangg in Uri, von «Madrise Solar» in Klosters und Sedrun Solar in Sedrun tragen.

Robin Jörimann ist einer, der etwas reissen und bewegen will – beruflich, indem er das Familienunternehmen in die Zukunft entwickelt; und natürlich punkto Kiwanis. Die Mitgliedschaft möchte er nicht missen, zu sehr schätzt er den Austausch unter den Mitgliedern, zu wertvoll ist ihm das Engagement – und zu wichtig schliesslich auch, sich ehrenamtlich für die Kinder und Jugendlichen einzusetzen.

Ecorce dure et cœur tendre ? Assurément, car Robin Jörimann est patron d'une des plus importantes entreprises de construction métallique du pays – et s'engage avec son club KC Chur pour les enfants des Grisons.

Cet homme c'est de l'acier. Ou comme il le formule : « L'acier c'est notre passion ! » Lui c'est Robin Jörimann, 37 ans, membre du KC Chur et patron du Groupe Jörimann. Ceci n'est pas juste un concept dans sa patrie des Grisons. Cette holding comprend cinq usines indépendantes et plus de 250 collaborateurs ; elle est une des entreprises de construction métallique leader en Suisse.

En 1959, le grand-père de Robin a fondé une entreprise de chauffage et sanitaire qui a conduit du réservoir à la construction métallique. Aujourd'hui, la société est active dans 15 secteurs d'activité, comme la construction de tunnels, la signalétique, la soudure ou le façonnage des tôles métalliques. De plus, elle s'occupe actuellement d'un énorme contrat pour l'industrie du solaire : la construction et le montage des tables, c'est-à-dire des supports métalliques qui supporteront les panneaux photovoltaïques à Sidenplangg (Uri), « Madrise Solar » à Klosters et Sedrunsolar à Sedrun.

Robin Jörimann est quelqu'un qui veut faire bouger les choses – professionnellement en développant l'entreprise familiale face aux défis futurs ; et naturellement aussi au Kiwanis. Il soigne son taux de présence afin de développer les échanges avec les membres, afin de valoriser son engagement et finalement afin de s'investir bénévolement pour les enfants et les adolescents.

Persönlich

Robin Jörimann, 37, Mitglied des KC Chur, ist verheiratet und in Bonaduz GR aufgewachsen und zu Hause. Er ist seit fünf Jahren Geschäftsleiter der Jörimann Gruppe, der Familienholding in dritter Generation. Seine Freizeit verbringt er am liebsten auf dem Golfplatz – und mit Kiwanis.

Données personnelles

Robin Jörimann, 37 ans, membre du KC Chur est marié et a grandi dans la maison familiale de Bonaduz. Depuis cinq ans, il dirige le Groupe Jörimann, une holding de famille depuis trois générations. Il passe son temps libre de préférence sur un terrain de golf - et au Kiwanis.



Kiwanis[®]
SWITZERLAND-LIECHTENSTEIN

Ich bin
KIWANIS...

«... weil ich gerne etwas reisse und bewege.»

Mehr über meine Kiwanisgeschichte:

Robin Jörimann,

KC Chur





Leuchtturm

FERNÜBERWACHUNG SCHWER KRANKER KINDER

KF Ilonka-Christina Löhmer

Ein schwer krankes Kind aus Appenzell war Anlass für den KC Appenzell, Anfang Mai 5000 Franken an die Kinderspitex Ostschweiz zu spenden. Damit unterstützt er ein innovatives Pilotprojekt, das Familien mit pflegebedürftigen Kindern in der häuslichen Betreuung entlastet. So auch diese Appenzeller Familie.

Wer ein Kind hat, das rund um die Uhr überwacht werden muss, etwa wegen lebensbedrohlicher Atemaussetzer im Schlaf –, erlebt einen Alltag voller Unsicherheit und Schlafmangel. Die Belastung betrifft nicht nur die Eltern, sondern oft auch die Geschwister. Hier setzt das Projekt Fernüberwachung an: Entwickelt mit Ärzten, IT-Fachleuten und der Ostschweizer Fachhochschule (OST), ermöglicht eine Software die medizinische Überwachung in Echtzeit.

Zwei diplomierte Pflegefachpersonen wachen nachts in einer Überwachungszentrale in Horn über zehn bis zwölf Kinder gleichzeitig. Mithilfe von KI werden die Vitaldaten in drei Warnstufen eingeteilt. Bei Bedarf werden die Eltern geweckt und – im Notfall – live per Kamera durch die nötigen Schritte begleitet, bis professionelle Hilfe eintrifft. So können Eltern

sicher und unterstützt handeln, ohne die Verantwortung alleine zu tragen.

Die psychische und physische Entlastung betroffener Eltern macht das Familienleben ein kleines bisschen normaler. Derzeit wird das System getestet – bei Familien zu Hause und im Projekt «Hängematte» (Ferienplätze für pflegebedürftige Kinder). Ziel ist es, den Pilot landesweit auszurollen, wofür rund zwei Millionen Franken benötigt werden.

Der KC Appenzell hat sich entschieden, künftige Sozialaktionen diesem lebenswichtigen Projekt zu widmen. Alleine eine Monster-Herausforderung, aber mit der Kiwanis-Familie wäre es zu schaffen.

Mehr Informationen | Spenden: secretary.kc.appenzell@gmail.com

ENGAGEMENT



KC Benken-Linth

Frühlingskonzert

Mitreissende Musik, fröhliche Gesichter und eine volle Riedsporthalle: Das gemeinsame Frühlingskonzert des Jugendchors Zürichsee Linth und der Band Jumpin' at the Linthside war ein voller Erfolg. Der musikalische Abend bot ein vielseitiges Programm aus modernen Chorstücken und Bandnummern – getragen vom Herzblut der jungen Sänger und Musiker.

Die Kombination aus Chor und Band verlieh dem Konzert eine besondere Dynamik. Die jugendliche Frische und hohe musikalische Qualität begeisterten das Publikum. Mit dem Erlös aus der freiwilligen Kollekte unterstützt der KC Benken-Linth neben dem Jugendchor viele weitere Projekte wie den Bau einer Feuerstelle ob Benken oder die Aktion «Bäggner helfen Bäggnern».

Das Konzert hat gezeigt, wie viel Begeisterung, Talent und Zusammenhalt in der Region steckt – echt stark.

KF Marco Morger



KC Murtensee

Dreamnight

Im Juni fand im Papiliorama in Kerzers ein ganz besonderer Anlass statt: die Dreamnight. Rund 95 Familien mit Kindern, die von schweren Krankheiten oder Behinderungen betroffen sind, wurden zu einem exklusiven Abend eingeladen – in einer ruhigen, geschützten Umgebung voller Naturerlebnisse. Der KC Murtensee unterstützt diesen Anlass mit grossem Engagement und trägt wesentlich zum Gelingen bei.

Die Dreamnight ist ein internationales Projekt, das Kindern mit besonderen Bedürfnissen unvergessliche Besuche in zoologischen Einrichtungen ermöglicht – ohne Stress, Warteschlangen und Barrieren. Das Papiliorama öffnete seine Türen nach regulärer Schliesszeit allein für die eingeladenen Familien.

Die KF waren an diversen Stationen im Einsatz: Wir begrüßten die Gäste, halfen bei der Verpflegung, begleiteten durch die Ausstellung und standen für viele kleine Handreichungen bereit. Es war uns eine Herzensangelegenheit, diesen Familien einen unbeschwerten Abend zu ermöglichen. So wurde die Dreamnight nicht nur für die Familien ein berührendes Erlebnis, sondern auch für uns KF.

KF Ernst Lauper

KC Brunnen-Waldstätte

Brunnen kocht

Am diesjährigen Event «Brunnen kocht» hat sich unser KC Brunnen-Waldstätte bei hitzigen Temperaturen mit Herz und Seele engagiert. Die Mitglieder boten selbst gemachte Köstlichkeiten aus Griechenland an – von Spanakopita über Tzatziki bis zum griechischen Joghurt mit Honig und Baumnüssen als Dessert. Vor allem das leckere Spinatgebäck Spanakopita war ein grosser Renner.

Der Erlös fliesst in unser Sozialprojekt «Young Gardeners»; unser Garten für die Schulkinder ist ein langjähriges Projekt, das wir pflegen und hegen.

KF Melanie Jans





KC Künsnacht

Hilfe für Bergbauernfamilie

Im Mai haben die Mitglieder des KC Künsnacht auf dem Brunnenberg oberhalb von Luchsingen GL abermals einer Bergbauernfamilie mit fünf kleinen Kindern unter die Arme gegriffen. An zwei Samstagen ging es darum, beim Aufräumen im Unterholz und beim Abbruch des alten Betriebsgebäudes mit Stall und Scheune Hand anzulegen.

Die Familie dankte es den Helfern mit Herzlichkeit und einem währschaften Mittagessen. Die KF ihrerseits genossen ein unvergessliches Erlebnis in der Bergwelt in einem Tätigkeitsfeld, das den meisten kaum geläufig ist. Der garantierte Muskelkater des folgenden Tages wurde dadurch vermutlich bei allen Teilnehmenden mehr als aufgewogen.

KF Alfred Ernst



KC De la Veveyse

Le Prix des Clubs Services

La 26e édition du Prix des Clubs Services de la Veveyse s'est tenue le 28 août à Attalens, réunissant les cinq clubs partenaires (JCI, Kiwanis, Lions, Rotary et Pro Junior). Ce prix interclubs soutient chaque année les jeunes talents régionaux. La soirée, organisée par le Lions Club, a débuté par une activité ludique et un apéritif, avant la cérémonie officielle à l'Auberge de l'Ange, présidée par Marc Perroud.

Le lauréat 2024, Malik Uldry, a témoigné par vidéo de son parcours avant de passer le flambeau à Vincent Gendre. Âgé de 23 ans, l'athlète semsalois d'Athletica Veveyse s'est distingué par une médaille d'or aux championnats suisses indoor et un chrono exceptionnel de 45"65 au championnat d'Europe à Madrid, record fribourgeois et 3e meilleure performance romande de tous les temps. Il a reçu un chèque de 5000 francs pour soutenir sa préparation et a chaleureusement remercié les clubs pour ce levier précieux. La cérémonie s'est conclue par un repas convivial.

AK Daniel Savary



KC Andelfingen-Weinland

Tandem

Im Juni haben wir gemeinsam mit SZBLIND eine Tandemfahrt für hör- und sehbeeinträchtigte Mitmenschen organisiert. Geschulte Tandemfahrer stellten die Fahrräder beim Start in Andelfingen ein, lehrten, die korrekten Zeichen zu geben und drehten die ersten Trainingsrunden auf dem Bahnhofvorplatz.

Die Vorfreude war bei allen gross. Unsere Clubmitglieder begleiteten die Tandems von Andelfingen über Neunforn bis zum Iselisberg. Streckenführung, Verkehrssicherheit, Wasserstopps und der Besenwagen gehörten zu unseren Aufgaben. Nach dem Mittagessen galt es, alle sicher und – bei der Hitze wichtig – genügend hydriert zurück nach Andelfingen zu bringen.

KF Jürg Oehy



KC Biel/Bienne

PTA-Village

Der «Pfadi trotz allem», kurz PTA, steht ein Neubauprojekt bevor: Das seit 30 Jahren bestehende Wohnheim in La Neuveville soll sich in das PTA-Village verwandeln, in ein inklusives Dorf, in dem sich Menschen mit und ohne Einschränkungen begegnen und Generationen aufeinandertreffen, in dem gearbeitet, gewohnt und gelebt wird. Der KC Biel/Bienne setzt ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion und soziale Verantwortung, indem er das Vorhaben mit einer Spende von 5000 Franken unterstützt.

KF Erich Weber

Gemeinschaft und Anerkennung

Anfang Juli fand in Basel die erste Women's Streetfootball Euro für armutsbetroffene Menschen statt – organisiert vom Verein Surprise, der damit ein Zeichen gegen Ausgrenzung setzen will. Die Teams kamen aus 13 Ländern und bestanden aus Frauen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und mit Erfahrungen wie Arbeitslosigkeit, Flucht oder Sucht zu kämpfen haben.

Die Teams lieferten sich umkämpfte Partien, wobei aber nicht Sieg oder Niederlage im Vordergrund standen, sondern Gemeinschaft und Anerkennung. Die KC Basel, Basel-Klingental, Basel-Merian und Basel-Spale engagierten sich gemeinsam mit einem Zustupf für das Turnier und mit einem Crêpes-Stand kulinarisch. Im Gegenzug war Kiwanis dank Logo am Spielfeldrand, auf den Surprise-T-Shirts und in allen Printmedien sehr präsent.

KF Susanna Billerbeck



KC Entlebuch

Jugendhilfe-Netzwerk Integration

Im Rahmen der diesjährigen Osteraktion «Öppis Guets für öppis Guets» des KC Entlebuch durften sie einen grosszügigen Spendenbetrag für das Jugendhilfe-Netzwerk Integration im Lehn sammeln. Dabei haben die KF frühmorgens Süsssteig-Osterhasen in regionalen Bäckereien verpackt und im ganzen Kanton ausgeliefert. Das ermöglicht den betreuten Kindern und Jugendlichen besondere Erlebnisse wie Zirkusbesuche.

Das Jugendhilfe-Netzwerk Integration setzt sich seit über 25 Jahren mit grossem Engagement für Kinder und Jugendliche mit besonderen Entwicklungs- und Bildungsbedürfnissen ein. Die jungen Menschen bis zu 20 Jahren leben in ländlichen Pflegefamilien im Emmental und Entlebuch, eingebettet in ein stabiles, förderndes Umfeld. Ergänzt wird die Betreuung durch eine eigene Tagesschule mit einem engagierten interdisziplinären Fachteam.

Ziel ist, den Kindern ein Umfeld zu bieten, in dem sie Geborgenheit, Struktur und neue Perspektiven erfahren. Neben schulischer Förderung steht dabei auch die emotionale Entwicklung im Mittelpunkt. Dies für Kinder aus der ganzen Schweiz, die in einem schwierigen Umfeld aufwachsen und oft auf tragische Lebensgeschichten blicken. Umso schöner sind daher die Erfolgsgeschichten, die das Engagement des Jugendhilfe-Netzwerks ermöglicht.

KF Aron Duss



KC Kreuzlingen

SwissSkills

SwissSkills-Ambassador Florian Baumgartner stellte dem KC Kreuzlingen die Herausforderungen der Berufsmeisterschaften vor. Baumgartner war 2018 selbst Schweizermeister und 2019 sogar Weltmeister. Heute hält er Vorträge an Berufsschulen, um die SwissSkills bekannt zu machen und junge Leute für Beruflehren zu begeistern.

Martin Erlacher bereitet die Schweizer Mannschaft auf ihre Aufgabe vor; er ist quasi «Berufsnati-Trainer» und spricht sich dafür aus, den Berufswahlprozess bereits auf der Stufe der ersten Sek zu beginnen und so die jungen Leute schon früh zu motivieren.

Dazu beitragen kann die Plattform SkillsCity.ch, eine virtuelle Stadt, in der sich vom Anlagen- und Apparatebauer über die Gemüsegärtnerin bis zum Zimmermann über hundert Berufe auf spielerische Art entdecken lassen. «65 Prozent der Bevölkerung kennen die SwissSkills», sagt Martin Erlacher: «Deshalb können wir vielleicht etwas bewegen.»

KF Inka Grabowsky



Bild: Gerd Altmann | Pixabay

KC Langenthal

Vier Monate, drei Neumitglieder

Nach dem Entscheid, den Männerclub Langenthal auch für Frauen zu öffnen, hat man in Langenthal vorwärts gemacht. Die Aufnahmekommission hat innert kürzester Zeit mehrere Kandidatinnen von unseren Werten überzeugt und die Beitrittsverfahren eingeleitet. So wurden in den vergangenen Sommermonaten gleich drei Damen als Neumitglieder in den Club aufgenommen. So zählt der KC Langenthal trotz mehrerer Todesfälle im vergangenen Halbjahr gleichwohl stolze 59 Mitglieder.

KF Marcel Hammel



KC Basel-Merian

«Eins vo fünf»

Bei Gründung des Vereins «eins vo fünf» 2017 waren rund 300'000 Kinder in der Schweiz von Armut betroffen – jedes fünfte Kind. Der Verein unterstützt betroffene Familien in der Region Basel, die am Existenzminimum leben und keine Sozialhilfe erhalten, mit unbürokratischer Soforthilfe wie Lebensmittelgutscheinen, Schulmaterial, Kleidung oder Zugang zu Freizeit- und Bildungsangeboten. Dieses sinnvolle Projekt unterstützt der KC Basel-Merian mit dem Erlös aus seinem Jass-Turnier. Jeder der über 80 Jassenden ging nach einem anregenden Spielnachmittag dank grosszügiger Sponsoren mit einem Preis nach Hause.

KF Susanna Billerbeck



KC Neuchâtel

60 ans

Notre club a fêté dignement ses 60 ans ce mois de juillet 2025 (avec une année de retard). Pour cette occasion, nous avons loué un « grand » bateau, qui nous amené sur la rive sud du lac de Neuchâtel, où nous avons pu nous baigner. Cette baignade fut suivie de salades et grillades faites directement à bord.

C'est juste avant la nuit que nous avons regagné le port, tous ravis par l'ambiance joyeuse et « bon enfant » qui a régné lors de cette magnifique croisière. Nous en avons profité pour participer à l'action sociale de l'association « Neptune » qui offre des semaines lacustres à des enfants qui n'ont pas la chance de partir en vacances durant l'été.

AK Jean-Pierre Wildhaber



KC Horgen-Zürichsee

Über den Wolken

Der Sternmotor der ukrainischen Antonov AN-2 stottert hustend an, entlässt einen dunklen Nebel aus Abgasen und verbranntem Öl, worauf schon bald die neun stählernen Töpfe den Vierblattpropeller laufruhig antreiben. Der Pilot und Präsident des Vereins Starflight, KF Nio Heller, bringt den Doppeldecker mit Baujahr 1985 in die Lüfte.

Fünfmal wird das Arbeitspferd sechs KF auf einen je halbstündigen Rundflug nehmen und bei jeder Runde einen Charity-Anteil von 450 Franken für das Hilfsprojekt Townshiphelp in Südafrika einfliegen. Jörg Caluori, Leiter des Hilfswerks, spricht von «einem Tag, der Herzen bewegt», und freut sich über die Spende von 2250 Franken für das Kinderheims Ikhaya Lekamva in Langa, Kapstadt.

Schliesslich holt uns die Erde wieder ein. Clubpräsident Josef Vavrina und die Initiatoren KF Christian Fierz und KF Livio Patera sind sich einig: Dieser Charity-Flugtag hat Potenzial zur Wiederholung und wird anderen KC zur Durchführung eigener Sammelaktionen hiermit wärmstens empfohlen.

KF Manuel Rickenbach



KC Wil

Spangzangensatz

Die IGMIB (Interessengemeinschaft Musikinstrumentenbau) vereint die vier Berufe Blasinstrumentenbauer/in, Klavierbauer/in, Orgelbauer/in und Zinnpfeifenmacher/in unter einem Dach und organisiert deren Lehr- und Schulbetrieb. Rund 50 Jugendliche aus der ganzen Schweiz besuchen zurzeit regelmässig das Kompetenzzentrum "Arenberg". Ihr Ziel ist es, nach einer vierjährigen Ausbildungszeit das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ zu erlangen. Der KC Wil freut sich, dem IGMIB ein Spende in der Höhe von 1500 Franken überbracht zu haben, um einen neuen Spangzangensatz für die Drehbank anzuschaffen.

KF Philipp Heutschi



KC Zürich-Manesse

Ruheinsel Zoo

Ein unvergesslicher Tag für Menschen im Autismusspektrum und ihre Angehörigen: Er bot die seltene Gelegenheit, den Zürcher Zoo in entspannter und verständnisvoller Atmosphäre zu geniessen. Besonders die eigens eingerichteten Ruheazonen schufen den nötigen Rückzugsraum vor Reizüberflutung und sozialen Herausforderungen – und machten den Zoobesuch für die meisten erst möglich.

Der Kontakt mit den Fachfrauen von «autismus schweiz» war für viele wertvoll, da sich Menschen mit Autismus und ihre Familien im Alltag oft isoliert, unverstanden und auf sich alleine gestellt fühlen. Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützte der KC Zürich-Manesse den Anlass mit einem grosszügigen Betrag und spendierte den Gästen zum Abschluss ein Glacé für den Heimweg.

KF Christoph Juen



KC Bozen

Wein- und Kulturreise 2025

Zahlreiche KF aus der Schweiz reisten im Frühling nach Südtirol und erlebten abwechslungsreiche Tage voller Kulinarik, Kultur und Gemeinschaft. Stationen der Wein- und Kulturreise waren das Volkskundemuseum Dietenheim, die Brunecker Trinkstube bei KF Philipp Egger, der Kränzelhof in Tschermers sowie das Andreas-Hofer-Museum im Passeiertal. Kulinarisch verwöhnten die Sterneküchen der Restaurants Schöneck und Miil.

Ein besonderes Highlight war das herzliche Beisammensein mit den Gastgebern im Restaurant Hidalgo – ein Abend voller anregender Gespräche und Verbundenheit. Den würdigen Abschluss bildete ein exklusiver Blick in die beeindruckende Kunstsammlung eines KF.

KF Barbara Trettl



KC Genève Métropole

Vente de roses

Pour la troisième année consécutive, le KC Genève Métropole a organisé la vente de roses en faveur de Mahana for Kids, un peu de soleil, un geste solidaire pour venir en aide aux enfants malades du foie et à leur famille. Le Centre Suisse du Foie de l'Enfant (CSFE) situé au Département de l'Enfant et de l'Adolescent des Hôpitaux Universitaires de Genève est le centre de référence national concernant les maladies du foie de l'enfant.

Ce sont donc des enfants de toute la Suisse accompagnés par un membre de leur famille qui doivent se rendre régulièrement à Genève que ce soit pour une consultation unique, un suivi de traitement. Il est facile d'imaginer ce que ces déplacements réguliers à Genève, ces séjours variant d'une journée à plusieurs semaines voire parfois des mois, impliquent comme répercussions sur le quotidien de ces familles.

Le logement et la nourriture sont à leurs frais, parfois même les trajets. Pour certaines familles et leur entourage, déjà fortement touchés par la maladie et l'incertitude, la charge financière que représentent ces séjours est un poids supplémentaire auquel il faut faire face, ce qui n'est pas toujours possible.

La vente fut un succès. Toutes les roses furent vendues, vente assumée avec diligence par les membres du club et le produit de cette vente de 3000 francs a été versé dans sa totalité à Mahana for Kids.

AK Monique Eïd



KC Schwyz

Sommergrillabend

Der Verein Procap Schwyz organisierte seinen jährlichen Grillabend, und der KC Schwyz unterstützte diesen Event im Jugendlokal in Steinen aktiv und finanziell. Gut 40 Teilnehmende Mitglieder von Procap Schwyz genossen das gemütliche Beisammensein bei schönstem Sommerwetter. Vier KF halfen bei den Vorbereitungen und bei Auf- sowie Abbau aktiv mit und brillierten vor allem mit ihren Grillkünsten. Es war ein sinnvoller, schöner und gemütlicher Sozialeinsatz.

KF Koni Wirthensohn



KC St. Gallen Notker

Golf-Charity

Im Rahmen der Convention organisierte der KC St. Gallen Notker das «Kiwani Golf Charity Turnier» im Golfclub OSGC in Niederbüren. Siebzehn KF aus elf KC spielten in einem Scramble in fünf Flights um die grossartigen Preise. Dank der grosszügigen Sponsoren (OSGC, Kronbergbahn, Rolf Fankhauser, Jan Larsson) erhielten alle Teilnehmenden einen Preis.

Die Sieger mit René Stoll, Rolf Fankhauser, Tobias Rieder und Gabriela Stäuble gewannen je eine Flasche «Champagne de St. Gall». Die restlichen Preise wurden gerecht unter den verbliebenen Flights verteilt.

KF Georges Gladig



KC Vevey-Montreux

Contre le harcèlement

En mai restera gravé dans les mémoires du KC Vevey-Montreux. À l'occasion de son Ki-Bike Tour, une journée placée sous le signe de la solidarité, le Club a réussi à mobiliser une centaine de participants autour d'une noble cause. Tout a commencé lors d'une soirée. L'association VIA est venue présenter son engagement auprès des jeunes en souffrance, confrontés à l'isolement, aux violences verbales ou physiques, et à l'exclusion en milieu scolaire. Touché par cette réalité, le Club a été mis sur pied, une collaboration étroite a été nouée avec Blonay-St-Légier – qui organisait une journée Vivre Ensemble – et une impressionnante logistique a été déployée pour faire de cet événement un succès. Deux parcours balisés ont permis à tous de participer activement à ce moment fort. Le point d'orgue ? Un chèque de 40'000 francs à VIA. Un soutien concret qui permettra à de nombreux enfants de bénéficier.

AK Luca Carmagnola



KC Oensingen/Bechburg

Bewegig fürs Läbe

Anfang September wurde Balsthal während 24 Stunden zum Ort von Hoffnung, Solidarität und Lebensfreude. 36 Teams mit knapp 700 Teilnehmenden liefen, gingen oder fuhren Velo und zeigten eindrücklich, wie stark Gemeinschaft wirkt. Viele engagierten sich aus persönlicher Betroffenheit – um Angehörigen Kraft zu schenken oder ein Zeichen gegen Krebs zu setzen.

Dank Sponsoren, Teams und Gästen sammelte der KC Oensingen/Bechburg gemeinsam mit der Krebsliga Solothurn mehrere 10'000 Franken an Spenden. Ein starkes Zeichen: gegen Krebs, für das Leben und für den Zusammenhalt.

KF Christof Haefeli



KC Michelsamt-Beromünster

Waldfest

Ende Juni lud der KC Michelsamt-Beromünster 13 Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppe Neudorf von der Stiftung Brändi samt Begleitung zum Waldfest in der idyllischen Jagdhütte Linde. Hier verwöhnten die neun KF ihre Gäste mit feinen Grilladen und rundeten das Fest später mit Kaffee, Kuchen und leckeren Desserts ab. Beim gemeinsamen Musizieren mit Pianobegleitung durch Otto Troxler sang die Gemeinschaft aus vollen Kehlen altbekannte Lieder. Das alljährliche und längst traditionelle Fest fand so einen wunderschönen Ausklang.

KF Erwin Studer



KC Uzwil-Fürstenland

115 Teddys verkauft

Im vergangenen Mai hat in Flawil der Frühlingsmarkt stattgefunden. Wir vom KC Uzwil-Fürstenland waren mit einem Stand vertreten und haben den Teddybären Kiwa verkauft. 17 Mitglieder waren von morgens um 10 bis abends um 17 Uhr im Einsatz. Das Wetter war perfekt und die Stimmung inspirierend, wodurch viele gute Gespräche mit den Besuchern entstanden. Einige davon interessieren sich nun sogar für eine Mitgliedschaft. Kiwa kam bei den Besuchern und deren Nachwuchs gut an; wir verkauften 115 Bären. Mit einem Zustupf aus unserer Sozialkasse spenden wir somit 2000 Franken an die Kinderspitex Ostschweiz.

KF Judith Krähenmann

KC Uster

Wikingerschach

Der KC Uster lud zum zweiten Mal alle seine Mitglieder, Freunde und Bekannte sowie alle umliegenden KC zu einem unvergesslichen Event ein. Rund 50 Personen spielten das – wie es auch genannt wird – Wikingerschach bei traumhaftem Sommerwetter auf dem Hasenstrick. Mit viel Humor und freundschaftlichem Kampfgeist wurde während Stunden gespielt, bis die Siegermannschaft feststand. Der Nettogewinn – jede Mannschaft leistete einen Obolus als Antrittsgage – geht an das Kinderhilfswerk KiPaKi. Diese von KF gegründete Stiftung bekämpft Kinderarmut in der Schweiz und in Liechtenstein.

KF Thommy Stählin



KC Nyon-La Côte

Une traversée magique

En août, Sacha Annen et Alexandre Auberson ont relevé un défi unique : traverser le Petit Lac Léman en stand-up paddle de Nyon à Yvoire, puis revenir, parcourant 13,12 kilomètres en 3 heures, 3 minutes et 22 secondes. Organisée dans le cadre du KC Nyon-La Côte, cette aventure avait pour but de récolter des fonds au profit d'une association.

Partis alors que la ville dormait encore, les deux rameurs ont eu le privilège de naviguer sur le lac, accompagnés d'un bateau de sécurité de Thierry Brauch et son famille. Les fonds récoltés seront intégralement reversés aux Templiers – Post Tenebras Lux, une association à but non lucratif composée de motards solidaires qui accompagnent et protègent des enfants ayant subi des violences, leur offrant écoute, protection et confiance. Nous aurons également le plaisir d'accueillir les Templiers lors d'une conférence le 10 mars 2026, afin de mieux faire connaître leurs actions et de renforcer ce lien de solidarité.

Nous remercions toutes les personnes qui ont fait une promesse de don pour le Défi Paddle 2025. Au vu des nombreuses sollicitations et encouragements, nous prévoyons de reconduire ce défi l'année prochaine, à la même période, afin que ceux qui le souhaitent puissent se joindre à nous. Grâce à chacun d'entre vous, chaque coup de pagaie s'est transformé en espoir et en actions concrètes pour des enfants qui en ont le plus besoin.

AK Anna Eyckmans



KC Vignoble neuchâtelois/St. Aubin

Vente de géranium

En mai, notre club a procédé à sa traditionnelle vente de géranium et plantes aromatiques. Ce ne sont pas moins de 2700 plantes aromatiques qui ont été livrées chez 264 passionnés et inconditionnels soutiens de notre région. Les 73 membres ont livré en un temps record à domicile les 264 commandes faites au préalable à notre club.

Les samedis 26 avril (prévente) et 3 mai 2025 (vente du solde de plante), l'action a été marquée par une présence de plusieurs membres en ville de Neuchâtel et dans les villages de notre région. Avec un soutien de notre traditionnel Kiwanis-Band (différents musiciens et membres de notre région), notamment au centre-ville de Neuchâtel.

Cette publicité faite autour de cette action démontre le sens important de notre engagement. Le résultat est au rendez-vous et nous permettra comme chaque année de remettre plusieurs chèques aux associations de notre région.

AK Didier Robert



KC March-Höfe

Spende für Blatten

An der vergangenen Wahlversammlung des Clubs wurde Markus Cotti als Kandidat für den Posten des Lt. Gov. der Division 17 Zentralschweiz gewählt. Diese Position kehrt nach neun Jahren wieder in die Region March-Höfe zurück. Zugleich wurde Markus Sägger als neuer Präsident des Clubs gewählt. Zudem beschloss die Versammlung auf Antrag des Vorstandes einstimmig, der Gemeinde Blatten eine Spende von 2000 Franken zukommen zu lassen. Der amtierende Lt. Gov Patrick Frigo lobte schliesslich die gute Zusammenarbeit in der Zentralschweizer Division.

KF Romano Bigi

Sunneschii

KC Meilen

Das Kinderhuus Sunneschii bietet elf Kindern im Alter von sechs bis sechzehn Jahren aus sozial schwierigem Umfeld ein Zuhause, mit dem Ziel, sich später in der Gesellschaft zu integrieren. Die Liegenschaft mitten in Herrliberg mit Rasen- und Kiesplätzen, zahlreichen Spielgeräten und einem Fussballfeld erfordert grossen Unterhalt, den die Mitarbeitenden kaum zu meistern vermögen. Deshalb bot der KC Meilen mit zehn motivierten Mitgliedern Unterstützung an.

Diese ertüchtigten die Pergola und die Umzäunung des Fussballfeldes, mähten Grünflächen und Böschungen, entfernten das Efeu von den Gebäuden und frischten Sitzbänke auf. Nicht nur die Heimleitung und deren Mitarbeitende, sondern auch die KF freuten sich über den arbeitsintensiven Einsatz.

KF Max Geisser



KC Birstal

Überschäumend

«Hilfe, es schäumt in allen Ecken und Enden!» Die im Einsatz stehenden Mitglieder des KC Birstal versuchten den überhitzten Kühler des Bier-Zapfhahns bei sengender Hitze wieder auf Normaltemperatur zu bringen. Leider war dies während des Basler Summer Bluesevents 2025 am letzten Juni-Freitag des Jahres ein Ding der Unmöglichkeit.

Schliesslich gelang es dank empirischer Versuche unter genauer Beobachtung des Schaumverhaltens, gepaart mit lockerem Basler Humor und der geduldigen Kundschaft doch noch. Neben dem erwähnten Bier boten wir selbstverständlich weitere Getränke an, die ebenso grossen Zuspruch fanden. Die Stimmung war hervorragend, der Blues auf der Bühne nebenan ebenso, konnten wir doch live Eve Gallagher, Ronny Rast und The Jackpockets geniessen. Mit dem erwirtschafteten Geld unterstützen wir die Fachstelle Kindsverlust, die Eltern beim frühen Tod eines Kindes begleiten.

KF Stefan Zimmerli



KC Mendrisiotto

3° CONCORSO LETTERARIO KIWANIS

La cerimonia di premiazione della terza edizione del Concorso Letterario promosso dal KC Mendrisiotto si è svolta a Chiasso nel mese di giugno. L'evento ha rappresentato il coronamento di un'edizione che ha raccolto un successo crescente, con oltre 90 racconti inoltrati, a cui si sono aggiunti anche due elaborati di gruppo, testimonianza di una partecipazione entusiasta e trasversale da parte di bambini e ragazzi della regione.

Il tema scelto per l'edizione 2024–2025, «Il futuro che vorrei», ha invitato gli allievi delle scuole elementari, medie e superiori del Mendrisiotto e Basso Ceresio a immaginare e raccontare visioni di un domani più inclusivo, sostenibile, creativo e umano. Le opere presentate sono state valutate con attenzione e passione da una giuria.

Il concorso letterario è nato tre anni fa con l'intento di valorizzare la scrittura, l'espressione personale e la creatività tra i giovani. La cerimonia ha rappresentato non solo un momento di festa e riconoscimento, ma anche l'occasione per ribadire l'impegno del club nel sostenere i talenti e i sogni delle nuove generazioni, dando voce alle loro idee per un mondo migliore.

KF Gabriele Coduri



Division 11

Kids Day

Am 2. Kiwanis Kids Day in der Grün 80 bei Basel haben die KC der Division 11 gemeinsam mit ihrem Partner play4you 80 Kindern einen erlebnisreichen Tag voller Spiel, Spass und Bewegung beschert. Die grosse Begeisterung der Kinder und die vielfältigen Aktivitäten zeigten eindrücklich, was Kiwanis ausmacht: das Wohl der Kinder, das im Zentrum steht. Der Kids Day 2026 ist bereits in Planung – mit dem Ziel, auch nächstes Jahr viele Kinderaugen zum Funkeln zu bringen.

KF Pascale Anex

BENI

KF Konrad Gerster | Traduction : AK Daniel Roulet

Die ersten Lebensjahre und eine positive Bindung zu den Eltern sind ausschlaggebend für die gesunde Entwicklung von Kindern. Oft ist der Zugang zu Unterstützungsangeboten für Personen in belasteten Situationen aber nicht gewährleistet. Das gefährdet die Chancengleichheit Heranwachsender. Das Präventionsprojekt «beni» setzt sich dafür ein, psychosozial belastete Mütter und Väter frühzeitig in ihrer Elternrolle zu stärken.

Ein Beispiel

Anna und Luca sind die Eltern von Lea (4), die einen schweren, angeborenen Herzfehler hat und deshalb oft im Spital ist, was die Eltern mit grossem Administrativaufwand belastet. Anna und Luca sind daneben durch den frühen Tod von Annas Mutter, eine laufende genetische Schwangerschaftsabklärung und mehrere Krankheitsfälle in der Familie schon stark belastet. Anna fühlt sich traurig und energielos. In dieser Situation wird sie erneut schwanger. Ihrer Gynäkologin fallen die ungünstigen Voraussetzungen auf, woraufhin sie «beni» empfiehlt.

«beni» stellt dem Paar Stefan Hauser zur Seite, einen erfahrenen Sozialarbeiter. Er besucht Anna und Luca regelmässig, begleitet sie bei der Organisation von Entlastungsangeboten und unterstützt sie administrativ. Das entlastet die Eltern nachhaltig und ermöglicht ihnen, wieder Boden unter die Füße zu bekommen und neue Kraft zu schöpfen.

Les premières années de vie et un lien positif avec les parents sont déterminants pour un sain développement des enfants. Souvent, l'accès aux offres de soutien pour les personnes en situation de stress ne sont malheureusement pas garanties. Cela menace l'égalité des chances pour les adolescents. Le projet de prévention «beni» se propose d'aider préventivement les mères et les pères surchargés sur le plan psychosocial en les appuyant dans leurs rôles de parents.

Un exemple

Anna et Luca sont les parents de Lea (4 ans) qui souffre d'une grave malformation cardiaque congénitale et doit donc fréquemment être hospitalisée, ce qui entraîne de nombreux soucis administratifs pour les parents. De plus, Anna et Luca sont déjà fortement sollicités par le décès prématuré de la mère d'Anna, les investigations génétiques de la grossesse et plusieurs cas de maladie au sein de la famille. Anna se sent triste et épuisée. Dans cette situation elle est à nouveau enceinte. Sa gynécologue constate les circonstances défavorables, c'est pourquoi elle recommande «beni».

«beni» offre au couple l'aide de Stefan Hauser, un travailleur social expérimenté. Il rend visite régulièrement à Anna et Luca. Il les accompagne dans la recherche de solution d'allègement et les soutient administrativement. Cela soulage les parents durablement, leur permet de retrouver un certain équilibre et de récupérer de l'énergie.



Kiwanis®

KIWANIS FOUNDATION
DISTRICT SWITZERLAND-LIECHTENSTEIN



spirit
CLASSIC - & SPORTSCARS
MOTORBIKES, LIFESTYLE

**JETZT
ALS ABO
BESTELLEN!**

**DAS DRIVESTYLE-
MAGAZIN FÜR
KENNER UND GENIESSER**



**+ Spirit of
Passion**

spirit-magazin.ch

ONLINE ABONNIEREN

**LOKALE PRÄSENZ,
ONLINE BESTELLT!**



DISPLAYfactory.ch

Sticker | Roll-Up | Blachen | Plakate

Publireportage

Finanziell entspannt in die Pension.

**Ich brauche keine Pensions-
planung – oder etwa doch?**

Mit der Pensionierung fällt das gewohnte Einkommen weg. Mit Geld aus der AHV und allenfalls der Pensionskasse bleibt am Ende aber deutlich weniger im Portemonnaie. Wer den Gürtel nicht enger schnallen will, muss also rechtzeitig vorsorgen.

Lücken möglichst frühzeitig erkennen

Die Renten aus AHV und Pensionskasse ergeben zusammen oft nur rund 60 Prozent des bisherigen Lohns. Bei höheren Löhnen kann das auch mal deutlich weniger sein. Mit einer frühzeitigen Überprüfung der eigenen Vorsorgesituation lassen sich Lücken rechtzeitig erkennen und bei Bedarf gezielt schliessen. Ein solcher Vorsorgecheck ist immer auch bei grösseren Veränderungen sinnvoll – etwa bei einem Stellenwechsel,

bei Heirat, bei der Geburt der Kinder oder beim Kauf der eigenen vier Wände.

Das eigene Budget ist wichtig

Nicht nur AHV- und Pensionskassenleistungen werden bei einer Pensionsplanung genau geprüft, sondern auch sämtliche weiteren Vorsorgegelder, Ersparnisse und Vermögenswerte. Auch die aktuelle und die künftige Wohnsituation spielen eine Rolle. Letztlich bestimmt aber immer das aktuelle eigene Budget, in welchem Umfang die festgestellten Lücken geschlossen werden können. Übrigens: 50 Jahre ist ein gutes Alter für eine individuelle Pensionsplanung.

Wohneigentum nicht vergessen

Die aktuelle Wohnraumstudie 2025 von Helvetia und MoneyPark stellt fest, dass rund ein Drittel aller Eigenheimbesitzenden Vorsorgegelder für den Kauf eingesetzt hat (Details unter helvetia.ch/wohnraumstudie). Das kann zu Lücken in der Altersvorsorge führen und oft auch Auswirkungen auf die Tragbarkeit der Hypothek im Alter haben. Auch das sollte man genau prüfen.

Professionelle Beratung ist wichtig

Eine Pensionsplanung ist komplex – doch der Aufwand lohnt sich. Sie verschafft Ihnen den entscheidenden Überblick und

zeigt sinnvolle Wege auf, um sich finanziell bestmöglich auf die eigene Pensionierung vorzubereiten. Eine Vorsorgeexpertin oder ein Vorsorgeexperte unterstützt Sie gerne dabei. helvetia.ch/pensionsplanung

Jetzt sind Sie am Zug: Ermitteln Sie Ihre «finanzielle Fitness».

Berechnen Sie jetzt mit unserem Vorsorgecheck selbstständig Ihre finanzielle Fitness. Er gibt Ihnen einen Überblick über Ihre finanzielle Gesamtsituation und deckt mögliche Vorsorgelücken auf. Sollten Sie Handlungsbedarf entdecken, unterstützen Sie unsere Expertinnen und Experten gerne. Für mehr finanzielle Sicherheit – jetzt und nach der Pensionierung. helvetia.ch/vorsorgecheck



helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

KIWANIS Connect

Deine Werbung auf dieser Seite schon ab 250.- Franken.
Kontaktperson: Martin Jaggi, info@business-design.ch
oder Tel. 062 386 05 00.



Wir freuen uns auf deine Wünsche.



Blaser + Trösch AG
Hauptstrasse 78
4625 Oberbuchsitzen
Tel. 062 393 22 88

**Gartenmöbel+Grill
Gasapparate
Installationsmaterial**



«Drei **Köpfe**, eine **Familie**: Wir machen Ihre Marke **stark!**»

business+design
Werbe- und Internetagentur asw

**EINE GUTE SACHE
SICHTBAR MACHEN**

Faltzelte in Schweizer Premium-Qualität.
Beispiel: Pro-Tent MODUL 4000
mit Fahnen-System
und Theke.

Exklusive
Sonderkonditionen
für Kiwanis-Clubs
**25%
Rabatt**



PROTENT
SWITZERLAND

PRO-TENT AG · Neuhoferstrasse 10 · 8630 Rüti
Tel.: +41 (0) 55 220 28 00 · info@pro-tent.ch
www.pro-tent.com

Hier könnte Ihre Werbung stehen.
118 x 93.5 mm
Fr. 500.-

Mitmachen? werbung@kiwanis.ch

How to grow | Come crescere

INSIEME

Alexa Thio, 70 anni, albergatrice. Dal 2007 socia del KC Locarno; AR Regione 9



Lampadina

Grazie all'amicizia che ci unisce, ci impegniamo spontaneamente ad agire e sostenere maggiormente dove c'è bisogno.

Dank der Freundschaft, die uns verbindet, engagieren wir uns spontan, dort mehr zu tun und zu unterstützen, wo man uns braucht.



Pedina cavallo

Facciamoci conoscere, dimostrando come e quanto operiamo con dedizione.

Zeigen wir, wer wir sind und wie engagiert wir arbeiten.



Ingranaggio

Intraprendenza e vivacità di un club fanno avvicinare più facilmente nuovi soci.

Unternehmungslust und Vitalität eines Clubs machen es einfacher, neue Mitglieder zu gewinnen.



Fare centro

Vuoi esserci e agire con noi?

Möchtest du dabei sein und mit uns aktiv werden?

«GEMEINSAM STARK FÜR KINDER
– MIT HERZ, TATKRAFT UND NEUEN
FREUNDEN AN BORD!»

«INSIEME FORTI PER I
BAMBINI - CON CUORE,
ENERGIA E NUOVI AMICI
A BORDO!»



Motto

Noi abbiamo a cuore il
benessere dei bambini
e dei giovani.

Das Kindeswohl liegt
uns am Herzen.

Interesse geweckt?

Ausführliche Tipps von mir auf:
[https://www.kiwanis.ch/
clubmitglieder/](https://www.kiwanis.ch/clubmitglieder/)



Governor's Word

INSPIRATION UND GUMMIBÄRLI INSPIRATION ET OURSONS EN GOMME

KF Lucas Huber

Wer bin ich – Zielstrebig, leidenschaftlich, zukunftsgerichtet, teamfähig, verlässlich – und immer mit einem offenen Ohr

Warum ich Governor bin – Weil ich gefragt wurde. 😊 Spass: Weil ich etwas bewegen will

Wenn ich nicht gerade Governor bin – Geniesse ich die Bergwelt, gute Gespräche, feines Essen

Als Governor will ich – Die nächste Generation einladen und inspirieren; Kiwanis sichtbar und attraktiv gestalten; Kindern Freude und Hoffnung schenken

Mein Lebensmotto – Das Leben ist schön, facettenreich, spannend und interessant

Was mir wichtig ist – MMMM: Man muss Menschen mögen; Verlässlichkeit, Empathie, Engagement, Verantwortung, Gerechtigkeit und die Förderung des sozialen Zusammenhalts

Mein grösstes Laster – Gummibärli. Und Schnarchen

Wovon ich träume – Mal einen Schwertransporter zu fahren

Was mich zum Lachen bringt – Kitzeln

Meine tollste Kindheitserinnerung – Schiffsdetektiv auf dem Zugersee

Meine mutigste Tat – Den sicheren Job gekündigt, um Skilehrer zu werden

Qui je suis – déterminé, passionné, tourné vers l'avenir, capable de travailler en équipe, fiable – et ayant toujours une oreille ouverte

Pourquoi je suis – Governor parce qu'on me l'a demandé 😊
Blague à part : parce que je veux faire bouger les choses et parce que je trouve simplement que cette organisation a de la classe

Quand je ne suis pas Governor – je prends plaisir monde de la montagne, à de bonnes conversations, à de bons repas

En tant que Governor je veux – inviter et inspirer la prochaine génération ; rendre le Kiwanis visible et attrayant ; donner aux enfants de la joie et de l'espoir

Mon slogan de vie – la vie est belle, variée, passionnante et intéressante

Ce qui m'importe – il faut aimer les gens ; la fiabilité, l'empathie, l'engagement, la justice et la promotion de la cohésion sociale

Mon plus grand défaut – les oursons en gomme... et ronfler

De quoi je rêve – conduire une fois un poids lourd

Ce qui me fait rire – les chatouillis

Mon souvenir d'enfance le plus fou – détective naval sur le lac de Zoug

Mon acte le plus courageux – résilier un emploi sûr pour devenir instructeur de ski





Philipp Hägeli, 50, wohnhaft in Therwil BL, leitet als Governor seit dem 1. Oktober die Geschicke des Districts. Er ist: Mitglied des KC Basel Spalen, verheiratet mit Silvana, Finanzplaner, Vertriebsleiter der Raiffeisenbank Regio Muttentz, Präsident des Arlesheimer Gewerbe- und Industrievereins und Transportchef des Festivals «Tattoo Basel».

Philipp Hägeli, 50 ans, domicilié à Therwil BL, dirige en tant que Governor, depuis le 1er octobre, les destinées du District. Il est membre du KC Basel Spalen, marié avec Silvana, conseiller financier, chef d'exploitation de la banque Raiffeisen de la Regio Muttentz, président de l'Association commerciale et industrielle d' Arlesheim et chef des transports du Festival «Tattoo Basel ».



KI Convention 2025

«WIR WERDEN NICHT AUFGEBEN» «NOUS N'ABANDONNERONS PAS»

AK Wolfgang Brunner, Governor | Traduction : AK Daniel Roulet

Die Kiwanis International Convention 2025 fand im beeindruckenden David L. Lawrence Convention Center in Pittsburgh statt. Im Vorfeld der Delegiertenversammlung (DV) standen zahlreiche kostenpflichtige Workshops auf dem Programm, daneben präsentierten sich auf einer kleinen Messe Anbieter mit ihren Produkten und Dienstleistungen.

Ein persönliches Highlight war für mich der Austausch mit dem Projektleiter von «Kiwanis Engage» – einem zukunftsweisenden IT-Projekt. Rund 1300 Delegierte nahmen an der DV teil. CEO Paul Palazzolo legte in seiner Eröffnungsrede die aktuellen Themen und Herausforderungen der Organisation dar. Finanzaufgaben wurden dabei nicht präsentiert – sie seien online abrufbar.

Ein strikt getakteter Ablauf folgte bei der Behandlung der Anträge: Jedem Antrag stand eine Diskussionszeit von 15 Minuten zu. Besonders aus europäischer Sicht stand die Einführung des E-Votings im Fokus. Ich selbst stand am Mikrofon bereit, kam jedoch nicht mehr zum Zug, da die 15 Minuten Redezeit verstrichen waren; eine sehr frustrierende Erfahrung. Dass man eine weite Reise auf sich nimmt, um sich einzubringen, und dann keine Redezeit erhält, stimmt nachdenklich.

Die Abstimmung endete mit 51 Prozent Ja-Stimmen, also deutlich unter dem erforderlichen Zwei-Drittel-Quorum. Trotz dieses Rückschlags ist klar: Wir werden nicht aufgeben. Unsere Anstrengungen zur Einführung des E-Votings gehen weiter – 2026 in Manila nehmen wir einen neuen Anlauf. Partizipation und moderne Mitbestimmung sind zentrale Elemente unserer Zukunftsfähigkeit.

La Convention 2025 du Kiwanis International s'est tenue dans l'impressionnant Centre de Convention David L. Lawrence de Pittsburgh. En préambule de l'assemblée des délégués (AD) ont eu lieu de nombreux ateliers payants selon le programme ; de plus, des vendeurs offraient leurs produits et services dans une petite exposition.

Un point personnel culminant fut pour moi l'échange avec le chef de projet « Kiwanis Engage » - un projet IT tourné vers l'avenir. Environ 1300 délégués ont pris part à l'assemblée. Le CEO Paul Palazzolo a prononcé un discours d'ouverture relatant les thèmes actuels et les exigences de l'organisation. Les comptes n'ont pas été présentés dans ce cadre, car ils sont disponibles en ligne.

Un déroulement organisé avec rigueur a traité l'ordre du jour : Pour chaque objet il y avait un temps de parole de 15 minutes. En particulier il faut signaler la proposition européenne d'introduction du vote électronique. J'étais prêt à prendre la parole ; mais cela n'est pas arrivé, car les 15 minutes étaient écoulées, une expérience très frustrante. Entreprendre un long voyage pour s'impliquer et de ne pas avoir droit à la parole, donne à réfléchir.

La votation s'est achevée avec un résultat de 51 % d'approbation, à savoir clairement au-dessous du quorum exigé des 2/3. Malgré cet échec, c'est clair, nous n'abandonnerons pas. Nos efforts pour introduire le vote électronique continuent. En 2026 à Manila nous prendrons un nouvel élan. Un taux de participation et une cogestion moderne sont des éléments essentiels de notre viabilité future.

DREI CAMPS, EINE IDEE

KF Ilonka-Christina Löhmer

Die drei Kiwanis Youth Camps in Österreich, Italien und Rumänien zeigten, wie unterschiedlich sich ein gemeinsames Ziel verfolgen lässt: die persönliche Entwicklung junger Menschen.

Den Auftakt machte Anfang Juli das Camp in Hohenems (Österreich) mit Teilnehmenden aus neun Nationen. Neben Sightseeing, Schnitzeljagd, Wanderung, Flying Fox und sozialen Aktionen wie Müllsammeln oder der «Kiwanis-Schule» standen Trainings zu Teambuilding und Präsentation auf dem Programm. Der Galaabend mit BBQ und einem spontan komponierten Camp-Song einer rumänischen Teilnehmerin bildete den festlichen Abschluss.

Zwei Wochen später folgte das Camp in Pavia (Italien) unter dem Motto «Build a Bridge». Neben intensiven Einblicken in die Kiwanis-Arbeit und dem Verkauf von Risotto für ein Musikprojekt im rumänischen Key Club, stärkten gemeinsame Erlebnisse, ein Ausflug nach Genua und der Besuch von Past KI-E-President Daniel Vigneron das Gemeinschaftsgefühl.

Das rumänische Adventure Camp in Baia de Fier Ende August richtete sich vor allem an Key Club Mitglieder. Trotz geringerer internationaler Beteiligung bot es ein intensives Programm mit Leadership-Trainings, Outdoor-Aktivitäten, Kletterkursen und mutigen Erkundungen der «Via Ferrata». Die Teilnehmenden

wuchsen dabei buchstäblich über sich hinaus und feierten dies voller Stolz am Lagerfeuer.

Drei Camps, drei unterschiedliche Wege – geeint durch eine gemeinsame Vision: junge Menschen zu fördern und zu motivieren, um das Interesse an Kiwanis durch Fun, Fundraising und Friendship zu wecken.



KC Bozen

SAVE THE DATE

KIWANIS KULTUR- UND WEINREISE

28. – 31. MAI 2026
INFOS FOLGEN.

Grosses Solidaritätsfest

**Gemeinschaft trägt – wir feiern
das Leben!**

Kiwanis und JCI engagieren
sich gemeinsam einen Tag lang
für Menschen mit Krebs.

30. Mai 2026 | 10 – 22 Uhr
Gelände Festhalle Bern



KC Meran

TÖRGGELE-WOCHENENDE IN SÜDTIROL

24. – 25. OKTOBER 2025

Wir laden dich herzlich zu unserem traditionellen Törggele-Event ein. Freut euch auf ein Wochenende im farbenfrohen Meraner Herbst voller kulinarischer Highlights, kultureller Erlebnisse und unvergesslicher Momente – und leistet dabei einen wertvollen Beitrag für einen guten Zweck.

Zum Programm gehören: typisches Törggele-Menü, erlesene Südtiroler Weine, eine Stadtführung und schliesslich der grosse Abend im festlichen Ambiente von Schloss Katzenzungen. Der Erlös der Benefizveranstaltung kommt lokalen Projekten zugute.

Anmeldung bis spätestens 3. Oktober 2025 per E-Mail an: meran@kiwanis.bz. Lass uns gemeinsam ein Wochenende voller Genuss, Kultur und Herzlichkeit erleben.

KC Langenthal

KIWANER BEWIRTEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

15. November 2025

Benefiz-Anlass mit Kunst-Auktion.
Gala-Abend im Hotel Bären, Langenthal
mit Service-Personal aus den eigenen
Reihen.

Reinerlös in diesem Jahr je zur Hälfte
zugunsten von:

Kinderschloss Aarwangen
Nachwuchskategorien des
25. Langenthaler Stadtlaufes

Wir formen

Vorgesetzte
zu Führungskräften



- Strukturierte und nachhaltige Führungsausbildung
- Speziell für den Bedarf von KMU
- Hoher Praxistransfer gesichert
- Wir verbinden Führungskompetenz mit Persönlichkeitsentwicklung



KF Beat Schlatter
Leiter Führungsakademie Schweiz
Mobil +41 79 582 39 20
E-Mail beat.schlatter@imdi-akademie.ch
Römerstrasse 54 | CH-4153 Reinach BL

www.imdi-akademie.ch

Kiwanis Youth Camp 2026

SAVE THE DATE

Youth Camp
26. Juli - 1. August 2026
Saastal

Rendezvous 2026

Saas-Balen | 26. Juli - 1. August 2026
Interesse, als Jugendlicher teilzunehmen?
Lust, im Team mitzuhelfen?
Oder unser Camp als Supporter/in zu unterstützen?

Schreib uns: hello@kiwanisyouthcamp.com

Mehr Infos: kiwanisyouthcamp.com

Website





Nächste Ausgabe:
Das Kiwanis Magazin Nr. 1
erscheint am 11. Dezember 2025.

Prochain numéro :
Le magazine Kiwanis n° 1
sera publié le 11 décembre 2025.

Vorschau

Kiwanis ist zwar die wahrscheinlich tollste und sympathischste Serviceorganisation der Welt, aber sicher nicht die einzige. Soroptimists, Zonta, Lions oder Rotary sind nur die bekanntesten der anderen. In der nächsten Ausgabe beleuchten wir Kooperationen mit ebendiesen – und haben sogar einen Monsieur im Porträt, der sich in gleich zwei Organisationen engagiert. Am 11. Dezember 2025 in eurem Briefkasten.

Préannonce

Kiwanis est sans doute l'organisation de service la plus formidable et la plus sympathique au monde, mais il n'est certainement pas la seule. Soroptimists, Zonta, Lions ou Rotary ne sont que les plus connues. Dans le prochain numéro, nous mettrons en lumière les coopérations avec ces dernières et présenterons même le portrait d'un monsieur qui s'engage dans deux organisations. Dans votre boîte aux lettres le 11 décembre 2025.

IMPRESSUM

Herausgeber

Kiwanis District
Switzerland-Liechtenstein

Redaktion

BMC

c/o business+design AG
bmc@kiwanis.ch
Museumsstrasse
4712 Laupersdorf

KF Martin Jaggi, Chair BMC
info@business-design.ch

KF Lucas Huber (LH),
Chefredaktor
076 322 35 93

redaktion@kiwanis.ch

KF Domenica Flütsch,
Redaktorin/Pressestelle/PR
079 213 97 70

presse@kiwanis.ch

KF Jean-Denis Baumberger
Romandie & Ticino
079 462 87 65
jdbaumberger@sunrise.ch

Layout

business+design AG,
KF Melanie Jaggi
melanie.jaggi@business-
design.ch

Leiter Digital

business+design AG,
KF Patrick Wyss

Social Media

business+design AG,
KF Melanie Jaggi

Online

www.kiwanis.ch

f <https://www.facebook.com/kiwanisdistrictswitzerland/>

@ <https://www.instagram.com/kiwanisdistrictswitzerland/>

in <https://www.linkedin.com/company/kiwanis-district-switzerland-liechtenstein>

Inserate/Beilagen

business & design AG
Museumsstrasse
4712 Laupersdorf
062 386 05 00
wenk@business-design.ch

Korrespondenten

– Bern-Mittelland
KF Marcel Hammel
079 607 26 83
m.hammel@besonet.

– Ostschweiz
KF Alois Schwager
079 448 76 36
alois.schwager@bluewin.ch
KF Ilonka-Christina
Löhmer
079 569 69 13
ilonka.loehmer@gmx.ch

– Nordwestschweiz
KF Klaus Dannenberger
079 321 54 04
klaus.dannenberger@bluewin.ch

– Schaffhausen
KF Matthias Wipf
079 205 36 52
maw@wipfkom.ch

– Zentralschweiz
KF Erich Herger
041 870 00 70
mail@erichherger.ch

– Romandie
AK Pierre-Alain Pingoud
079 210 57 87
pingoud@bluewin.ch

Übersetzung

KF Philippe Clemmer
044 391 83 92
ph.clemmer@bluewin.ch

KF Daniel Roulet
roulet.dm@bluewin.ch
079 221 86 21

Titelsponsor

Helvetia Versicherungen,
4002 Basel

helvetia

Druck

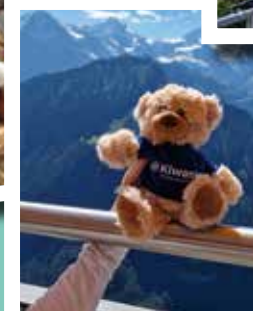
printed in
switzerland

Kromer Print AG
5600 Lenzburg

Gedruckt in der Schweiz
mit ökologischen Farben auf
FSC-zertifiziertem Papier.

**Senden Sie Ihre Beiträge
mit Bild an:
redaktion@kiwanis.ch**

**Envoyez vos articles
et photos à :
redaktion@kiwanis.ch**



Kiwa

FOTOWETTBEWERB

Der Hauptpreis, ein «Weber Slate GPD Premium Plancha», zur Verfügung gestellt von Blaser & Trösch (KF Christof Haefeli), geht an:

- Michael Schwarzer, KC Schaffhausen.

Die weiteren Preise, 4 x 1 Grillschürze, ebenfalls vom Outdoor-Living-Spezialisten in Oberbuchsitzen SO, gehen an:

- Ali Ersoy, KC Dornach
- Stefan Züger, KC Weissenstein
- Alexa Thio, KC Locarno
- Christa Wirz, KC Dübelstein



Vorsorge. Lücke.



Geschlossen.

Wer Vorsorgelücken schliesst, gewinnt Sicherheit für die Zukunft.